

## Das neue Leben in Christus

### Hoffnung als Kinder Gottes

1Joh 3,1 *Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir **Kinder Gottes** heißen sollen! Darum erkennt uns die **Welt** nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.*

2 *Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß wir ihm gleichgestaltet sein werden, **wenn er offenbar werden wird**; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.*

In welche Familie bist du hineingeboren?

- irdische Sphäre - da haben wir unseren Platz, Rolle, Verantwortung
- Welt - weltliche System mit Stolz und allen seinen Werten, dem sind wir gem. Gal 6,14 gekreuzigt

Im Moment der Bekehrung

- Joh 1,12 geistlich hineingeboren in die Familie Gottes
- Kinder Gottes, adoptierte Söhne/Töchter gem. Röm 8,14-17 - rufen Abba, Vater

Diese Verse verbunden mit 1Joh 2,28-19 - Unsere Verherrlichung (Glorifikation), Vervollkommnung steht noch bevor - wenn Jesus Christus wiederkommt (1Th 4,13ff)

### Der alte und der neue Mensch

1Joh 3,3 *Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.*

4 *Jeder, der die **Sünde tut**, der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.*

5 *Und ihr wißt, daß Er erschienen ist, um unsere Sünden hinwegzunehmen; **und in ihm ist keine Sünde.***

6 *Wer **in ihm** bleibt, der sündigt nicht; wer sündigt, der hat ihn nicht gesehen und nicht erkannt.*

7 *Kinder, laßt euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.*

8 *Wer die Sünde (fortwährend, gewohnheitsmässig) tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, daß er die Werke des Teufels zerstöre.*

9 Jeder, der **aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde**; denn Sein Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.

10 Daran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar: Jeder, der nicht Gerechtigkeit übt, ist nicht aus Gott, ebenso wer seinen Bruder nicht liebt.

Oft missverständener Text

- stimmt mit Paulus überein

Das neue Leben in Christus:

- bei der Wiedergeburt, aus Gott geboren, der neue Mensch  
→ kann nicht sündigen
- getragen, getrieben, gestärkt durch den innewohnenden Geist
- benötigt aber immer wieder unsere Aufmerksamkeit, Pflege, Entscheidungen usw. → Heiligungsprozess
- eine echte Wiedergeburt wird Früchte des Geistes zeigen - Gal 5,22
  - o Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung → praktisch gelebte Gerechtigkeit

Das alte, natürliche Leben

- tot in Vergehungen und Sünde - Eph 2,1
- kann und will Gott nicht gefallen
- wird oft mit Fleisch (gr. Sarx) genannt
  - o zu unterscheiden vom Körper (gr. soma)
- die Sünde in uns - geistliche Dimension
  - o das Fleisch in uns kooperiert mit der Welt und dem Teufel (mit den Dämonen als seine Handlanger)
- koexistiert mit dem neuen Leben, muss als gekreuzigt angesehen werden, die «Glieder des Fleisches» müssen immer wieder getötet werden

## **Gebot der Liebe (Agape, selbstlose, göttliche)**

1Joh 3,11 Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, daß wir **einander lieben** sollen;

12 nicht wie **Kain**, der aus dem Bösen war und seinen Bruder erschlug. Und warum erschlug er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.

13 Verwundert euch nicht, meine Brüder, wenn euch die **Welt** haßt!

14 Wir wissen, daß wir aus dem Tod zum Leben gelangt sind, denn wir lieben die Brüder. Wer den Bruder nicht liebt, bleibt im Tod.

15 Jeder, der seinen Bruder haßt, ist ein Mörder; und ihr wißt, daß kein Mörder ewiges Leben bleibend in sich hat.

*16 Daran haben wir die Liebe erkannt, daß Er sein Leben für uns hingegeben hat; auch wir sind es schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.*

*17 Wer aber die Güter dieser Welt hat und seinen Bruder Not leiden sieht und sein Herz vor ihm verschließt — wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?*

*18 Meine Kinder, laßt uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!*

Jesus hat das Doppelgebot wiederholt in Lukas 10,27

- »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!«

Kain - als erster Mörder wie der Prototyp

- oft reizt grad das Gute eines Menschen die anderen zu Aggressionen, fühlt sich angeklagt
- Jesus in der Bergpredigt zum 6. Gebot: «Du sollst nicht töten!»
  - o Ich aber sage euch ...
  - o es beginnt in den Gedanken, dann zu Worten und dann zu Taten
- Schlecht über andere Reden, Neid, Hass usw. gehört zum Alltag in dieser Welt
- Als Gläubige sollen wir aber im Neuen Leben, erneuert durch den Heiligen Geist in der Agape-Liebe leben
  - o Römer 5,5b ... denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.
  - o Liebt den Nächsten selbstlos - nicht weil etwas liebenswürdiges da ist
  - o die Liebe ist praktisch, immer wieder die Aufforderung, Gutes zu tun

Die guten Werke als Frucht unseres Glaubens

- nicht als Weg zur Errettung!

## **Der Geist Gottes in unseren Herzen (Gewissen)**

*1 Joh 3,19 Und daran erkennen wir, daß wir aus der **Wahrheit** sind, und damit werden wir unsere Herzen vor Ihm stillen,*

*20 daß, wenn **unser Herz uns verurteilt**, Gott größer ist als unser Herz und alles weiß.*

*21 Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, dann haben wir **Freimütigkeit** zu Gott;*

*22 und was immer wir bitten, das empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.*

*23 Und das ist **sein Gebot**, daß wir **glauben** an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und **einander lieben**, nach dem Gebot, das er uns gegeben hat.*

*24 Und wer seine Gebote hält, der bleibt in Ihm und Er in ihm; und daran erkennen wir, daß Er in uns bleibt: an dem **Geist**, den Er uns gegeben hat.*

Paulus hat diesen Widerstreit in uns - alter gegen neuen Menschen in Röm 7,22-25 beschrieben:

- Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen;
- ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern (der alte Mensch), das gegen das Gesetz meiner Gesinnung (der neue Mensch) streitet und mich gefangen nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist.
- Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib?
- Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! ...

So bekommen wir Frieden in und durch unseren Herrn Jesus Christus (wie auch Röm 5,1) sagt.

Wir dürfen alles im Gebet vor Gott bekennen

- 1Joh 1,9 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er (Jesus Christus, Gott) treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Welches ist das Gebot:

- Eph 2,8–10 Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den **Glauben**, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.
- Er befähigt uns durch die Wiedergeburt, durch den Heiligen Geist in uns, dem zweiten Teil des Gebotes, nämlich der Geschwisterliebe zu folgen

Was nimmst du mit?

- Bist du von neuem geboren?
- Wenn nein, noch nicht: komm im Glauben zu Jesus, bekenne deine Sünden, gib dein Leben ihm
- Wenn ja
  - o Pflege das neue Leben
  - o Ernähre deinen inneren Menschen mit dem Wort Gottes
  - o Nimm dir Zeit im Austausch, im Gebet mit Gott
  - o Suche die Gemeinschaft in der Gemeinde des Herrn
  - o Stelle dich Jesus mit deinem Leben zur Verfügung, um den anderen zu dienen

Hansruedi Tremp

Im September 2022